

Danken euch Abiturienten oft?

Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juli 2017 08:44

Ich habe seit 15 Jahren jedes Jahr einen LK, gelte als sehr anspruchsvoll, und ja, bekomme jedes Mal irgendeine Form von Dank, oft auch gerade dafür, dass ich Schüler "in den A* trete, und mich dann mit ihnen freue, wenn es was hilft*. (Originalaussage).

Ich lasse meinen Unterricht auch am allerletzten Schultag von den Abiturienten evaluieren - ein nützliches Instrument um zu gucken ob Selbst/Fremdwahrnehmung noch passen - und da finden sich immer wieder Aussagen, die mich sehr freuen.

Da ich außerdem Beratungslehrerin unserer Schule bin, gibt es auch da Immer wieder feedback, oft deutlich später als das letzte Gespräch, in diesem Jahr gab es eins, das ich besonders schön fand: "Sie haben die ganzen drei Jahre mehr an mich geglaubt, als ich selber. Danke für Ihre Unnachgiebigkeit und Ihr Vertrauen" - diese Karte hängt hier jetzt auch mal an der Pinnwand. 😊

Konfettikollegen sind bei uns, einer reinen Oberstufe, übrigens nicht beliebt. Die Schüler, zumindest ein Großteil, wissen, dass sie die Rechnung zahlen, wenn der Unterricht schlapp ist. Dank ist bei uns durchaus üblich, genau wie Höflichkeit auf beiden Seiten, Transparenz und gegenseitiges Vertrauen. Wir haben eine Tradition hohen Anspruchs, aber auch engmaschiger Unterstützung. Grundsätzlich sehr angenehm. Mit den Ausnahmen, die die Regel bestätigen, aber davon extrem wenige.